

Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Französisch

Sekundarstufe I

Sonstige Mitarbeit

Der Beurteilungsbereich erfasst die Qualität und Kontinuität der Schülerbeiträge im Unterricht. Dabei handelt es sich um unterschiedliche Formen der Mitarbeit in schriftlicher und mündlicher Form. (vgl. Schriftenreihe Schule in NRW, Sekundarstufe I/Gymnasium, Richtlinien und Lehrpläne FRANZÖSISCH, Düsseldorf 2000, S. 116ff).

Bei der Leistung im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ werden bewertet:

- **Mündliche Mitarbeit**
Die Teilnahme an Kommunikationsprozessen in französischer Sprache hat einen besonderen Stellenwert im Unterricht. Die Fertigkeiten Hörverstehen und Sprechen nehmen einen breiten Raum im Unterrichtsgeschehen ein.
Das mündliche Ausdrucksvermögen, Sprachrichtigkeit und die inhaltliche Qualität der Beiträge sind wesentliche Beurteilungsmaßstäbe. Dabei ist auch die Kontinuität der Leistungen zu beachten.
- **Hausaufgaben und ihr Vortrag**
im Unterricht wenn auch nicht zensiert, tragen sie aber zum Gesamtbild der Leistungsfähigkeit und ihrer Kontinuität bei.
- **Kurzvorträge**, kleinere Referate
- von LehrerIn abgerufene **memorierte Inhalte**
- **Schriftliche Übungen**
Aufgabenstellung ergibt sich aus dem Unterricht, meistens Übungen des geschlossenen oder halboffenen Aufgabentyps, insbesondere bezogen auf Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes
- **Besondere Einzelleistungen**, die das Unterrichtsgeschehen fördern z. B. Sammlung und Darstellung wichtiger Informationen, Mitwirkung bei Theateraufführungen
Der Stellenwert jeweiliger Unterrichtsbeiträge wird von Fall zu Fall bestimmt – eine punktuelle Bewertung einer Teilleistung ist nicht immer möglich.

Sekundarstufe I & II

Klassenarbeiten in Sekundarstufe I & Klausuren der Französisch-Anfänger 11/12

In der Sekundarstufe I setzt sich die Klassenarbeit aus einem Grammatik-/Wortschatzteil und einem Textproduktionsteil zusammen. Für den ersten Teil soll gelten, dass bei Erreichen von mindestens 50% der Gesamtpunktzahl die Note 4 minus (4-) gesetzt wird. Für bessere bzw. schlechtere Ergebnisse werden die Abstufungen entsprechend den Kursergebnissen vorgenommen.

Auf den Textteil wird unter Berücksichtigung der inhaltlichen und sprachlichen Richtigkeit ebenfalls das oben ausgeführte Konzept angewandt.

Beide Teile werden im Hinblick auf die Anforderungen anteilmäßig gewertet. Die für Klassenarbeiten der Sekundarstufe I geltende Regelung wird in der Sekundarstufe II auf die Wertung der Klausuren in Französisch als Anfängersprache übertragen, soweit diese sich aus einem Grammatik- und Textteil zusammensetzen.



Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Französisch

Sekundarstufe II

1. Sonstige Mitarbeit

Leistungen in der mündlichen Kommunikation sind in diesem Bereich besonders zu berücksichtigen. Somit ist die Gleichwertigkeit von gesprochener und geschriebener Sprache im Unterricht der Oberstufe gesichert. (vgl. Schriftenreihe Schule in NRW, Sekundarstufe II/Gymnasium, Richtlinien und Lehrpläne FRANZÖSISCH, Düsseldorf 1999, S. 119 ff).

Wesentliche Kriterien bei der Bewertung der sprachlichen Leistung sind:

- Verfügbarkeit eines themenbezogenen Wortschatzes;
- Ideenreichtum, Risikobereitschaft in den Beiträgen;
- Beherrschung von Sprech- und Verständigungsstrategien.

Die Bewertung der inhaltlichen Leistung berücksichtigt im Französisch-Unterricht insbesondere folgende Aspekte:

- Fähigkeit, gehörte oder geschriebene Texte detailliert oder global zu verstehen;
- Fähigkeit, neue Inhalte unter Nutzung des Sprach- und Sachwissens zu erschließen - konstruktives Gesprächsverhalten.

Bei der Leistung im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ werden bewertet:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Festigung und Sicherung des im Unterricht Erarbeiteten)
- Hausaufgaben und ihr Vortrag im Unterricht
- Kurzvorträge, Referate, thematische Dossiers, Lesetagebücher
- Protokolle als Dokumentation von Unterrichtsergebnissen
- Schriftliche Übungen (Aufgabenstellung ergibt sich aus dem Unterricht) 6. Mitarbeit an Projekten (z. B. Erkundungsprojekte im frankophonen Ausland, künstlerische Projekte, fächerübergreifende Projekte.).

2. Bewertung von Klausuren

Wir beziehen uns hierbei auf: Korrektur und Bewertung der Klausuren
in: Richtlinien Französisch Sek II , S. 109 ff.

Die Leistungen werden unterteilt in:

- a) inhaltliche Leistung
- b) Darstellungsleistung

Die Bewertung erfolgt nach folgender Punkteverteilung:

| | | |
|-------|---------------|-----|
| zu a) | Teilaufgabe 1 | 20P |
| | Teilaufgabe 2 | 20P |
| | Teilaufgabe 3 | 20P |

Summe: 60P

| | | |
|-------|--|-----|
| zu b) | 1) Kommunikative Textgestaltung | 30P |
| | 2) Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel | 30P |
| | 3) Sprachrichtigkeit | 30P |

Summe: 90P

Summe insgesamt (inhaltliche und sprachliche Leistung): **150P**

